

1975<sup>2</sup>

# Lebiger Zuspruch und guter Sport

## TC Reichelsheim ermittelte seine Vereinsmeister

(hg). Im Jahre 1970 wurde in Reichelsheim ein Tennisclub gegründet, der sich in kürzester Zeit zu einem leistungsfähigen Verein mit derzeit 180 Mitgliedern entwickelt hat und in dem allein 60 Jugendliche ein sportliches Betätigungsfeld fanden. In Selbsthilfe schuf man sich am Schwimmbad eine eigene Anlage mit drei Plätzen; das noch fehlende Klubheim wird nicht mehr lange auf sich warten lassen. Während der Sommermonate sind ausreichende Übungsmöglichkeiten vorhanden, im Winter stehen die neuen Sporthallen in Reichelsheim und

Brensbach als Trainingsstätten zur Verfügung.

Den Höhepunkt der auslaufenden Saison bildeten die von Spielwart Gerhard Lein vorzüglich organisierten Vereinsmeisterschaften, die sich bei Damen und Herren eines großen Zuspruchs erfreuten. Eine unverkennbare Leistungssteigerung der Reichelsheimer Tennissportler ließen vor allem die Paarungen der Vorschlußrunde und der Endspiele deutlich werden, die gegenüber dem Vorjahr an technischer Perfektion gewonnen hatten.

Im Damen-Doppel holten sich Grüne/Trautmann den Titel gegen Behrin-

ger/Gräber, im Herren-Doppel setzten sich Dr. Kordian/Sieben nach drei Sätzen vor Becker/Katzenmeier an die Spitze. Das Mixed-Finale entschieden Katzenmeier/Katzenmeier gegen Grüne/Becker zu ihren Gunsten, und im Damen-Einzel kam Wilma Trautmann über Heidi Behringer zu Meisterehren.

Werner Katzenmeier und Peter Sieben waren die Finalisten im Herren-Einzel; hier holte sich Katzenmeier den Vereinstitel.